
6420/AB XXIV. GP

Eingelangt am 30.11.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001

Frau (5-fach)
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0381-I/A/4/2010

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6634/J der Abgeordneten Mag.^a Schwentner, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Hinsichtlich des Jahres 2008 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1345/J.

Im Jahr 2009 wurden insgesamt drei Frauen und ein Mann mit Funktionen betraut.

Bei den insgesamt vier Besetzungsvorschlägen der Begutachtungskommissionen waren dreimal eine Frau und einmal ein Mann "an erster Stelle gereiht", das heißt, die angeführten Personen wurden für die angestrebte Funktion von der Begutachtungskommission als im höchsten Ausmaß geeignet erachtet, wobei in einem Besetzungsvorschlag zwei Frauen als im höchsten Ausmaß geeignet erachtet wurden.

Frage 3:

Eine derartige "Umreihung" gab es nicht.

Frage 4:

Im Ausbildungsbereich wird der ohnehin sehr weitreichende Frauenförderungsplan in vollem Umfang erfüllt. In der verpflichtend vorgeschriebenen Führungskräfte-Ausbildung meines Ressorts sind die Themen Gleichbehandlung und Frauenförderung fix verankert.

Darüber hinaus werden auch in regelmäßigen Abständen Gender-spezifische Seminare für Führungskräfte (zuletzt „Gender Aspekte der Führung“) angeboten.

Mit freundlichen Grüßen